

Trinkwasserqualität «einwandfrei»

Bilanz Das Wasser der Oberländer Wasserversorgungen zeichnet sich durch beste Trinkwasserqualität aus. Dies ist dem Jahresbericht der GWO für das Jahr 2017 zu entnehmen, der von den Delegierten genehmigt wurde.

Der Präsident der Gruppenwasserversorgung Liechtensteiner Oberland (GWO), der Balzner Vorsteher Hansjörg Büchel, lud am 6. Juni zur Delegiertenversammlung in Balzers ein. Er konnte die Delegierten der fünf Verbandsgemeinden Balzers, Triesen, Triesenberg, Vaduz und Schaan sowie die Vertreter von Ämtern und von der Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU) begrüßen. Wie es in der GWO-Mitteilung vom Freitag weiter heisst, genehmigten die Delegierten alle Anträge - darunter den Jahresbericht und die Jahresrechnung per 2017 sowie das interne Budget 2018 und 2019. Zur Finanzierung ausserordentlicher Ausgaben im Zusammenhang mit dem 50-Jahr-Jubiläum der GWO beziehungsweise für das Projekt «Sauberes Trinkwasser» sind den Angaben zufolge einmalige Sonderbeiträge beschlossen worden. Ebenso hätten die Delegierten dem Ausbauprogramm per 2018 und folgende Jahre zugestimmt.

Einwandfreies Trinkwasser

Die Qualitätsüberwachung erfolgt aufgrund eines abgestimmten Untersuchungsprogramms, das die Vorgaben der Trinkwasserverordnung (LGBL 2004 Nr. 217) sowie der schweizerischen Lebensmittelgesetzgebung erfüllt. Die einwandfreie Qualität des Oberländer Trinkwassers werde durch die durchgeführten bakteriologischen und chemischen Untersuchungen bei den Quellen, bei den Grundwasserpumpwerken sowie im Versorgungsnetz belegt und durch das Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen bestätigt. Bei den Grundwasserpumpwerken wurden im Jahr 2017 je vier Proben genommen und in bakteriologischer Hinsicht untersucht. «Alle Befunde sind einwandfrei, wie auch die 61 bei den Quellen entnommenen Proben.



GWO-Präsident Hansjörg Büchel (6. von links) konnte in Balzers die Delegierten der fünf Verbandsgemeinden Balzers, Triesen, Triesenberg, Vaduz und Schaan sowie die Vertreter von Ämtern und von der Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU) begrüßen. (Foto: Nils Vollmar)

Das Quellwasser wird mittels UV-Entkeimungsanlagen vorsorgend behandelt. Im Rahmen des systematischen Untersuchungsprogramms wurden im Netz weitere 25 Stichproben in bakteriologischer Hinsicht untersucht und für einwandfrei befunden. Zudem wurden bei den Quellen, bei den Grundwasserpumpwerken und im Netz regelmässig circa 20 chemische Parameter untersucht. Dabei konnten die strengen Richtlinien des Schweizerischen Lebensmittelbuches und der FL-Trinkwasserverordnung stets problemlos eingehalten werden», schreibt die GWO. Die gesamte in das Netz eingespeiste Wassermenge betrug gemäss Jahresbericht 4,4 Millionen m³ (1 m³ = 1000 Liter). Davon stammen 69 Prozent aus Quell- und 31 Prozent aus Grundwasser. Gesamtwassermenge und der Anteil Quellwasser bewegen sich auf dem Niveau der Vorjahre. Zusätzlich förderten Industrie- und Gewerbebetriebe als Selbstversorger 1,6 Millionen m³ Grundwasser. Im vergangenen Jahr haben die Gemeinden diverse Verbandsanlagen realisiert. In Triesen wurden die Wasserkammern im Reservoir Wilder Bongert und in Vaduz wurde das

Grundwasserpumpwerk Neugut saniert. Zudem sind diverse GWO-Transportleitungen erstellt und erneuert worden. In naher Zukunft ist nebst dem Bau von Wasser-Transportleitungen unter anderem die Sanierung der Wiese-Quellen in Balzers vorgesehen.

Projekt «Sauberes Trinkwasser»

In den diversen Arbeitssitzungen während des Jahres sei schwerpunktmässig das Projekt «Sauberes Trinkwasser» behandelt worden. Dieses umfangreiche Projekt wird gemeinsam mit der Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU) und der Wasserversorgung Planken sowie in Koordination mit dem Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen bearbeitet. Ziel des Projektes ist, das öffentliche Netz vor Verunreinigungen ausgehend von Hausinstallationen zu schützen. Dazu muss sichergestellt werden, dass die Haustechnikanlagen nach aktuellem Stand der Technik geplant, installiert und allenfalls gewartet werden, insbesondere in Bezug auf eine sichere Rückflussverhinderung. Für Erstellung, Betrieb und Wartung von Hausinstallatio-

nen sind die Liegenschaftseigentümer verantwortlich. Als Kunde der Wasserversorgung sind sie gemäss Reglement dazu verpflichtet, ihre Anlagen entsprechend dem Stand der Technik zu installieren und zu betreiben. Die Wasserversorgungen werden die Liegenschaftsbesitzer in den nächsten Jahren zeitlich gestaffelt und risikobasiert auffordern, eine Kontrolle der Installationen und der daran angeschlossenen Apparate und Anlagen durchführen zu lassen. Weitere Informationen zum Projekt sind auf der Internetseite www.sauberes-trinkwasser.li zu finden.

Jubiläum der GWO

Im Jahr 2019 feiert die GWO ihr 50-jähriges Bestehen, zu dem ein kleiner Jubiläumsanlass organisiert werden soll. Gemeinsam mit der WLU werde auch ein Film über die Wasserversorgung in Liechtenstein erstellt. Dieser diene der Öffentlichkeitsarbeit und werde auch den Schulen zur Verfügung gestellt. (red/pd)

Für weitere Auskünfte stehen die Wasserwerke der einzelnen Gemeinden zur Verfügung. Auf der Webseite www.trinkwasser.ch sind weitere Informationen zur Wasserqualität erhältlich.